

Die Fluren unsers Vereins umfassen die Dörfer Golberoda, Groß- und Kleinkleba, sowie Zschewitz mit einem Flächeninhalt von ohngefähr 1400 Scheffel. Hiervon lehnt sich unmittelbar an die Felder der Gänicher Gesellschaft, und zwar nicht neben der Kohlenage, sondern in derselben, Golberoda, wogegen Kleba und Zschewitz, mit Golberoda ein ununterbrochenes Ganze bildend, in dieser Richtung weiter nach Morgen fortsetzen.

Die darunter todtliegenden Schätze heraufzurufen ans Leben, ist Zweck unsers Vereins, und das wir hierbei nicht von Phantasie getragen werden, beweist das dem betreffenden Prospekte beigefügte Gutachten des Herr Professor Dr. Cotta in Freiberg (eines Gelehrten, dessen Name in der geognostischen Welt bekanntlich eine Autorität ist, und der speciell im Fache der Kohlenangelegenheit als einer der gelegendsten Sachkenner der Gegenwart gilt,) worin dieser sagt:

„Es kann gar keinem Zweifel unterliegen, daß die unter Gänicher Flur bereits bekannten und in Abbau stehenden Kohlenlager unter die Flur von Golberoda fortsetzen.“

Bei solchen günstigen Verhältnissen und weil wir auch das Recht zum Abbau der Kohlen unter sehr vortheilhaften Bedingungen erworben haben, gewähren Gelder, bei unserm Unternehmen angelegt, dieselbe Aussicht auf eine reichliche Dividende, als die der meisten westlich von uns gelegenen Kohlenwerke und so laden wir hiermit Jedermann zur Zeichnung von Aktien ein.

Der etwaige Einwand, es entstünden der Kohlenwerke zu viele in Sachsen, wird bei Jedem nichtig, der einigermaßen die Steigerung des Kohlenbedarfes der Neuzeit kennt und weiß, daß immer noch vom Auslande nach Deutschland Kohlen eingeführt werden.

Um auch den Minderbemittelten in Stand zu setzen, sich zu betheiligen, haben wir die Aktie auf 50 Thaler gestellt.

Die Einzahlung derselben wird innerhalb 4 Jahren zu erfolgen haben, so daß also durchschnittlich auf den Monat ein Thaler kommt.

Das zum Ganzen gehörige Kapital beläuft sich auf

250,000 Thaler

in 5000 Aktien à 50 Thaler.

Erreichen die Zeichnungen 2500 Aktien, so ist das Unternehmen als gegründet zu erachten.

Dippoldiswalde, den 31. Juli 1857.

Der Begründungs-Comité

Advokat Riedel,

Gerichtsamtactuar Bormann,

Med. Pract. Wohlfarth,

Kaufmann Kuno,

Advokat Maulisch,

Bürgermeister Rüter,

Kaufmann Reichel,

allerseits in Dippoldiswalde.

Gemeindevorstand Grahl in Golberoda.

Hauptmann von Böckhausen auf Zschewitz.

Erbgerichtsbesitzer Junknickel in Reinholdshain.

Gemeindevorstand Köhler in Kreischa.

Gutsbesitzer Kohl, Richter in Höckendorf.

Defonom Lucius in Reichstädt, früher in Puschensstein.

Rittergutsbesitzer Otto auf Raundorf.

Gemeindevorstand Ulrich in Großkleba.

Auf vorstehendes Bezug nehmend mache ich bekannt, daß mir aufgetragen ist, Zeichnung entgegen zu nehmen und liegen Prospekte bei mir bereit. J. S. Springer in Riesa.

Concert-Anzeige.

Während der Cantonnementübungen in hiesiger Gegend werde ich an den darein fallenden Sonntagen

den 6., 13. und 20. September,

Große Militär-Concerte,

gegeben vom Musikchore des Königl. Sächsischen III. Reiter-Regiments, veranstalten, wobei ich nicht verfehle, ein geehrtes Publicum um zahlreichen Besuch einzuladen.

Rünchris, den 2. September 1857.

Carl Bahrmann.